

Notfallplan: Ausfall der Kommunikationsnetze (Internet und Mobilfunk)

Definition

Ein Ausfall der Kommunikationsnetze bedeutet, dass sowohl das Internet als auch das Mobilfunknetz nicht oder nur stark eingeschränkt verfügbar sind. Dies kann durch technische Störungen, Cyberangriffe oder Katastrophen verursacht werden und erschwert die Kommunikation erheblich.

Gefahrenanalyse

Mögliche Risiken bei einem Kommunikationsausfall:

- Keine Möglichkeit, Rettungsdienste zu kontaktieren
- Einschränkungen bei der Informationsbeschaffung und -verbreitung
- Schwierigkeiten bei der Koordination von Hilfsmaßnahmen
- Störung alltäglicher Abläufe (z.B. Zahlungsverkehr, Informationsaustausch)
- Erhöhte Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung

Sofortmaßnahmen-Katalog

1. Nutzung alternativer Kommunikationsmittel (UKW-Radio, Amateurfunk, Festnetztelefon falls verfügbar)
2. Bildung lokaler Informationspunkte zur Weitergabe wichtiger Nachrichten und Updates
3. Nachbarschaftliche Hilfe organisieren und regelmäßig persönliche Kontrollen durchführen
4. Notfallinformationen und -pläne offline bereithalten

Erweiterte Maßnahmen

1. Vorhaltung von batteriebetriebenen Radios oder Funkgeräten
2. Festlegung klarer Treffpunkte und Notfallkontakte für Familienmitglieder und Bekannte
3. Nutzung von Nachrichtenzetteln und Aushängen zur lokalen Kommunikation
4. Aufbau von Nachbarschaftsnetzwerken und regelmäßige persönliche Treffen zur Lagebesprechung
5. Vorbereitung auf längere Kommunikationsausfälle durch Lagerung von Notvorräten (Lebensmittel, Medikamente)

Checkliste zur Einschätzung der Flucht-Dringlichkeit

Mindestens **3 der folgenden Punkte** müssen erfüllt sein, um eine Flucht zu erwägen:

1. Kommunikationsausfall dauert länger als 48 Stunden ohne Aussicht auf Wiederherstellung
2. Lokale Infrastruktur und Rettungsdienste stark beeinträchtigt oder überfordert
3. Zusätzliche schwere Krisensituationen (z.B. Strom- oder Wasserausfall, Unruhen)
4. Sicherheitslage durch mangelnde Kommunikation erheblich verschlechtert
5. Offizielle Empfehlung der Behörden zur Evakuierung liegt vor

Einschätzung zur Flucht

Die Bewertung richtet sich nach der Lageeinschätzung anhand der Checkliste:

Stufe	Beschreibung	Maßnahme
0	Kurzzeitiger Kommunikationsausfall, Sicherheit und Versorgung intakt.	Zuhause bleiben, lokale Kommunikationsalternativen nutzen.
1	Anhaltender Kommunikationsausfall, lokale Probleme mit Sicherheit und Versorgung.	Flucht in Regionen mit intakten Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb Deutschlands (z.B. Wendland/Gorleben)
2	Langfristiger Kommunikationsausfall, erhebliche Einschränkungen der Infrastruktur und Sicherheit.	Flucht in anderes EU-Land mit stabiler Kommunikationsinfrastruktur
3	Kompletausfall und gesellschaftlicher Zusammenbruch, erhebliche Risiken für Sicherheit und Leben.	Flucht außerhalb der EU